

Stephanus und Silvanus bilden gemeinsame Kirchengemeinde



Die Silvanuskirche (links) und die Stephanuskirche fusionieren zur Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Berenbostel-Stelingen. Foto: Roger Heimann

BERENBOSTEL. Die Stephanus- und die Silvanus-Kirchengemeinden in Berenbostel haben zum 1. Januar fusioniert und bilden jetzt die neue Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Berenbostel-Stelingen. Der Beginn wird mit einem festlichen Gottesdienst am Sonntag, 14. Januar, um 15 Uhr in der Stephanus-Kirche gefeiert. Die Predigt hält Regionalbischofin Dr. Petra Bahr, an den Gottesdienst schließt sich ein Empfang an. „Mit der Fusion wächst zusammen, was zusammengehört“, sagt Pastor Torsten Ernst. In den 70er-Jahren sei die Silvanuskirche aus der Stephanus-Gemeinde ausgegründet worden, da es damals eine sehr hohe Anzahl von neu zugezogenen Gemeindemitgliedern gegeben habe und eine zweite Gemeinde erforderlich war. „Durch das Zusammengehen wachsen auch die Handlungsmöglichkeiten der Gemeinde in den Sozialräumen Berenbostel und Stelingen“, betont Ernst. Die Fusion ist seit zwei Jahren vorbereitet worden. Allerdings habe es schon vor rund 15 Jahren erste Überlegungen zur Bildung

einer gemeinsamen Gemeinde gegeben, sagt Dr. Fritz Michler, Mitglied des Koordinierungsausschusses. Die stetig zurückgehenden Kirchenmitgliederzahlen und die geringeren finanziellen Mittel hätten nun den Ausschlag zur Fusion und damit einer besseren Nutzung von Ressourcen gegeben. Die neue Kirchengemeinde habe dann nur noch einen Kirchenvorstand, eine Homepage und einen Gemeindebrief. Die beiden Gemeindebüros würden bereits im Juni dieses Jahres zusammengelegt. Ende des Jahres 2024 geht die derzeitige Pastorin der Silvanuskirche, Gabriele Brand, in den Ruhestand. Danach werde es dann eineinhalb Pfarrstellen in der neuen Gemeinde mit ihren rund 4500 Gemeindemitgliedern geben, sagt Michler. „Perspektivisch ist die fusionierte Gemeinde auch auf der Suche nach einem neuen Standort, um dort ein neues Kirchenzentrum zu errichten“, ergänzt Pastor Ernst. Das Zusammenwachsen beider Gemeinden werde als ein Prozess gesehen, erläutert Michler. Beide Kirchengemeinden brächten unterschiedliche Schwerpunkte in

der Fusion mit. So engagiere sich die eher diakonisch geprägte Silvanuskirche in dem ökumenischen Projekt Neuland, das auf dem ehemaligen Neubaugebiet Kronsberg angesiedelt sei. Dort gebe es beispielsweise interkulturelle Treffen, einen Nachbarschaftsladen, Hausaufgabenhilfe oder eine Kleiderkammer. Die Stephanuskirche bringe zwei Diakone in die Fusion ein, die in dem Gemeindeschwerpunkt Familien-, Kinder- und Jugendarbeit tätig seien, betreibe einen Kindergarten und biete Pfadfindergruppen an, sagt Pastor Ernst. In dem ländlich geprägten Ortsteil Stelingen werde es wie bisher auch besondere lokale Gottesdienste beispielsweise auf Höfen, mit der Grundschule oder zu Ernte- und Schützenfesten geben, ist Michler überzeugt. Pastor Torsten Ernst weist darauf hin, dass die beiden Chöre der ursprünglichen Gemeinden bereits fusioniert haben, auch die Konfirmandenarbeit werde bereits gemeinsam gestaltet. „Die Fusion ist ein schrittweiser Prozess, der von allen Beteiligten gemeinsam getragen werden soll“, sagt er.

Gottesdienste der katholischen Gemeinden

GARBSEN. Folgende Gottesdienste der katholischen Kirchen finden statt. Corpus Christi: Sonntag, 14. Januar, 9 Uhr Familienmesse. Mittwoch, 17. Januar, 9 Uhr Heilige Messe. Samstag, 20. Januar, 17 Uhr ökumenischer Gottesdienst. St. Maria Regina: Samstag, 13. Januar, 17 Uhr Vorabendmesse. Mittwoch, 17. Januar, 15 Uhr Rosenkranzgebet, anschließend Kaffee und Kuchen. Donnerstag, 18. Januar, 9 Uhr Heilige Messe und Rosenkranz, anschließend gemeinsames Frühstück. Sonntag, 21. Januar, 9 Uhr Heilige Messe, anschl. Sonntagscafé. St. Raphael: Sonntag, 14. Januar, 11 Uhr Wort-Gottes-Feier. Donnerstag, 18. Januar, 18 Uhr Eucharistische Anbetung. Freitag, 19. Januar, 16.15 Uhr Rosenkranzgebet; 17 Uhr Heilige Messe. Sonntag, 21. Januar, 11 Uhr Familienmesse.

Regionaler Taizé-Gottesdienst

HAVELSE. Die Taizé-Gottesdienste in Corpus Christi wechseln in diesem Jahr auf den ungeraden Monat und finden weiterhin am 2. Sonntag um 18 Uhr statt. Am Sonntag, 14. Januar, findet der Gottesdienst in meditativer Atmosphäre mit von Kerzen erleuchtetem Altarraum statt. Wichtiges Element ist die Lichtfeier und Weitergabe von Licht. Neben Psalm und Evangelium nehmen Lieder aus der Kommunität Taizé weite Passagen des Gottesdienstes ein. Texte, die mehrmals wiederholt werden, Melodien die ins Ohr gehen. Wer Lust hat, nicht nur dabei zu sein, sondern auch mitzugestalten und an den Vorbereitungen teilzunehmen, kann sich an Pastor Miehlke in der Versöhnungskirchengemeinde wenden.

Gedenkstätte Ahlem geschlossen

AHLEM. Wegen eines Wasserschadens in den Kellerräumen der Gedenkstätte Ahlem bleibt diese bis einschließlich Montag, 15. Januar, für die Öffentlichkeit geschlossen. Workshops und Führungen sind vorerst nicht möglich. „Bis der Schaden behoben ist, können wir leider kein Publikum in Empfang nehmen“, bedauert Stefanie Burmeister, Leiterin der Gedenkstätte Ahlem. Sobald die Erinnerungsstätte an der Heisterbergallee 10 in Hannover-Ahlem wieder ihren regulären Betrieb aufnehmen kann, wird die Öffentlichkeit umgehend informiert.

NEU

Die Umschau jetzt auch als e-paper!

epaper.umschau-garbsen.de

The Rocky Horror Show – Mitspielen erwünscht!

GARBSEN. Wer schon ein Ticket ergattert hat und sich gern verkleidet, kann sich besonders auf Sonnabend, 13. Januar, 19 Uhr, freuen. Dann zeigt das Theater für Niedersachsen auf Einladung des Kulturbüros der Stadt Garbsen „Richard O’Brian’s The Rocky Horror Show“ im Forum der IGS an der Meyenfelder Straße 8-16. Die Show ist ausverkauft. Für die Zuschauerinnen und Zuschauer ist ausdrücklich erlaubt, sich zu verkleiden mit Strapsen, Corsagen und exzent-

rischen Accessoires. Auch Rufe wie „Boring!“ oder „Pscht!“, das Tanzen des Timewarps und Mitspielen sind bei „Richard O’Brian’s The Rocky Horror Show“ ausdrücklich erwünscht. An der Abendkasse können für vier Euro Mitmachtüten erworben werden. Darin enthalten sind weiße und pinke Luftschlangen, eine Kussmundpfeife, Knicklichter, Spielkarten, eine pinke Girlande und eine Spielanleitung – eben einfach alles, was zum Mitmachen benötigt wird. Damit die Show für alle gute Un-

terhaltung bietet und der Abend sicher ablaufen kann, bittet das Kulturbüro alle Besucher, kein eigenes Material mitzubringen. Das Werfen von Lebensmitteln und Klopapierrollen, der Einsatz von Feuerzeugen oder Wunderkerzen und Wasserbomben oder großen Wasserpistolen ist nicht gestattet. Tickets zu weiteren Veranstaltungen und Gutscheinen gibt es auf www.garbsen.de/online-tickets und im Kulturbüro Garbsen, Telefon (05131) 707650, E-Mail: kultur@garbsen.de.

Qualifizierungskurs für Demenzbegleiter

GARBSEN. Die Malteser in Hannover und Garbsen starten einen Qualifizierungskurs, um Menschen mit demenziellen Erkrankungen begleiten zu können. Der Kurs im Umfang von 40 Stunden mit dem Titel „Demenziell veränderte Menschen verstehen und begleiten“ beginnt am 16. Februar um 13.30 Uhr im Don-Bosco-Haus Hannover-Ricklingen, Göttinger Chaussee 147. Weitere Kurstermine sind am 17. Februar sowie am 1. und 2. März und 19. und 20. April. Eine Demenzerkrankung stellt die pflegenden Angehörigen oftmals

vor eine große Herausforderung. Besuchs- und Begleitungsdienste für Menschen mit demenziellen Veränderungen sollen deren Angehörige unterstützen und entlasten. Für ihren Einsatz erhalten die Freiwilligen eine Aufwandsentschädigung. Außerdem werden sie von den Maltesern fachlich begleitet und unterstützt. Information und Anmeldung bis 9. Februar sind möglich unter Telefon (0170) 9280544 oder (0151) 14783376 oder nach einer E-Mail an besuchs-u.demenzdiens.hannover@malteser.org.

Auf den Friedhöfen die Wege nicht verlassen

GARBSEN. Auf den städtischen Friedhöfen kommt es für Besucherinnen und Besucher zu Einschränkungen. Witterungsbedingt ist dringend erforderlich, nur die befestigten Wege zu nutzen. Aufgrund der vernässten Böden sind auf den Friedhöfen der Stadt Garbsen starke Absackungen in mehreren Abteilungen aufgetreten, die eine

Unfallgefahr darstellen. Einzelne Abteilungen mussten bereits gesperrt werden. „Bitte betreten Sie die Grünflächen nicht, halten sich nur auf den befestigten Wegen auf und sehen von der Grabpflege aufgrund der Witterungsbedingungen ab“, informiert die Abteilung für Grünflächenunterhaltung, Landwirtschaft und Friedhofswesen.

FAMILIENANZEIGEN

in der UMSCHAU

Traueranzeigen · Geburtsanzeigen · Glückwünsche

Tel.: 0800 - 154 42 33 *kostenlose Servicenummer

E-Mail: familienanzeigen@madsack.de

Familienanzeigen

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater und Opa

Karl Heinz Reupke

* 30. 3. 1933 † 3. 1. 2024

In lieber Erinnerung

Miranda Paolo

Melanie und Yalli

Vanessa und Marco

Fabio und Isabelle

Die Beisetzung fand im Familienkreis statt.

Behrens Bestattungen, Stöckener Str. 20a, 30926 Seelze-Letter, Tel. 0511-403990

Traurig Dich zu verlieren, erleichtert Dich erlöst zu wissen, dankbar Dich gehabt zu haben.

Gerhard Jung

*27.10.1948 – †04.01.2024

In lieber Erinnerung

Deine Familie

Die Trauerfeier findet auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Familienanzeigen

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist die Erlösung eine Gnade

In Liebe und Dankbarkeit für ein langes und erfülltes Leben nehmen wir Abschied von

Albert Kronig

* 30. 7. 1932 † 6. 1. 2024

Wir werden dich sehr vermissen.

Ursula Kronig geb. Miunske

Michael, Christina, Matthias und Familien

Heinrich-Heine-Str. 13, 30926 Seelze

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 26. Januar 2024, um 14 Uhr von der Kapelle des alten Friedhofes in Seelze, Hannoversche Str. 26, aus statt.

Ahlswe Bestattungen, 30926 Seelze, 0 51 37 - 39 93

Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt, geht nicht verloren.

Albert Schweitzer

Gott, der Herr, rief

Christiana (Christa) Moschner

* 24. Februar 1937 † 7. Januar 2024

zu sich in die Ewigkeit.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir dankbar Abschied:

Prof. Dr. Barbara Moschner

Regina Heine geb. Moschner und Andreas Heine

mit Verena, Claudia und Freddy, Daniel, Jonas und Jenni mit Lotta

Norbert Moschner

Markus Moschner

sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Henschel Bestattungen c/o Trauerfall Christa Moschner Im Rehwinkel 14, 30827 Garbsen

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 17. Januar 2024 um 10.00 Uhr auf dem Osterwalder Friedhof (Robert-Koch-Straße) statt. Sie beginnt mit einer Trauerfeier in der Kapelle.

Henschel Bestattungen, Garbsen-Berenbostel, Tel. 05131 - 7979

Dein junges Herz hat aufgehört zu schlagen. So plötzlich und unfassbar viel zu früh.

Luise Anika Funk

* 4. Juni 2003 † 6. Januar 2024

Wir dachten, wir hätten noch so viel Zeit.

In ewiger Liebe:

Mami und Papi mit Amrei

Oma Christa

Katrin und Gerd

Buchenkamp 4, 30827 Garbsen-Stelingen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 18. Januar 2024, um 10.00 Uhr in der Kapelle des Berenbosteler Friedhofes, Auf dem Schacht, statt.

Henschel Bestattungen, Garbsen-Berenbostel, Tel. 05131 - 7979

Wiedervereint mit Erich und ihren Söhnen Martin und Franko.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter und Oma

Gisela Romp

geb. Schröpfer

* 24. Mai 1938 † 2. Januar 2024

In liebevoller Erinnerung:

Manuela Rühmkorf geb. Romp

Marco und Inna Rühmkorf

Traueranschrift: Manuela Rühmkorf Falkenhorst 15B, 30823 Garbsen

Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen in aller Stille statt.

Henschel Bestattungen, Garbsen-Berenbostel, Tel. 05131 - 7979

Ahlswe seit 1866

beraten | begleiten | bestatten

www.bestattungen-seelze.de | Telefon (0 51 37) 39 93

»Vergiss-mein-nicht« Trauerraum und umfangreiche Ausstellung | Hannoversche Str. 29